
VIII. Studentenwerk.

Bau 51, Zimmer 12.

Vorsitzender: Professor Dr. Friedrich Erhard Haag, Hygienisches Institut (zu sprechen nur nach vorheriger Anmeldung).

Leiter: cand. med. Hans Werner Beer (Sprechstunden werden am Schwarzen Brett bekanntgegeben).

Stellv. und Abteilungsleiter für den Gesundheitsdienst: cand. med. Kurt Hartmann.

Alle Einzelheiten über die Förderungseinrichtungen des Studentenwerkes und die Bestimmungen für die Stellung der einzelnen Gesuche sind aus dem „Führer durch die Medizinische Akademie“ zu entnehmen.

Studienplätze im Ausland.

Studenten und Studentinnen, die Fremdsprachen beherrschen, haben Gelegenheit, sich beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst E. V.

Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13

oder bei der Akademischen Auslandsstelle an ihrer Hochschule um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für ein akademisches Jahr zu bewerben.

Meldeschuß: 15. November 1935.

Beginn des Austausches: Herbst 1936.

Gewährt wird: Freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlaß, so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist.

Austausch besteht nach: England, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Portugal, Tschechoslowakei, Ungarn, Vereinigte Staaten, Canada, China, Japan, und voraussichtlich nach: Spanien, Polen, Rumänien.

Möglicherweise wird der Austausch auch noch auf weitere Staaten ausgedehnt. Eine Anfrage beim Deutschen Akademischen Austauschdienst E. V., Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13, ist darum in jedem Falle zweckmäßig.